

DER BÜRGERMEISTER

Geschäftsbereich: Ordnungsamt GB II Az.: II-Gr	Vorlage 34 / 2008
---	-----------------------------

VORLAGE

an (zutreffenden Ortsrat oder Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffentlich	nicht-öffentlich	Zutreffendes ankreuzen x		
				Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsräte Beienrode, Boimstorf, <u>Bornum</u> , Glentorf, Groß Steinum, Kernstadt, Kl. Steimke, Lauingen, Leim, Ochsendorf, Rhode, Rieseberg, Rotenkamp, Rottorf, Scheppau, Sunstedt, Uhry		x				
<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	27.05.2008		x			
<input checked="" type="checkbox"/> Rat	29.05.2008	x				

Beteiligt:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handzeichen:	RPA	GB I <i>Mu 7 B</i>	GB II	GB III	GBL II

Bürgermeister oder allgemeiner Vertreter Kenntnis genommen:	<i>Mu 7 B</i>
---	---------------

1. Betr.: Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen (Geschäftsjahre 2009 - 2013)

2. Sachverhalt:

Aufgrund des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) haben die Gemeinden in jedem vierten Jahr eine **Vorschlagsliste** für die Wahl der Schöffen aufzustellen. Diese bildet die Grundlage für die eigentliche Wahl durch den Wahlausschuss beim Amtsgericht Helmstedt.

Der Präsident des Landgerichts Braunschweig hat dem Amtsgericht Helmstedt die Zahlen der für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 zu wählenden Schöffen mitgeteilt.

Laut der Mitteilung des Amtsgerichtes Helmstedt sind durch die Gemeinden mindestens 62 Personen vorzuschlagen. Der Stadt Königslutter am Elm steht ein Vorschlagsrecht für 10 Personen zu.

Bis zum gesetzten Stichtag haben sich insgesamt 24 Personen um die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl beworben. Die Meldungen wurden auf ihre formale Zulässigkeit geprüft und soweit keine Beschränkungen erkennbar waren in die beigefügte Liste aufgenommen (Anlage 1).

Bei der Auswahl der Schöffen sind die Vorschriften der §§ 31 bis 36 GVG zu beachten.

Danach sollen zu dem Amt des Schöffen nicht berufen werden (§ 33 GVG):

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zurzeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Ferner sollen nach § 34 GVG u.a. Polizeivollzugsbeamte nicht zu Schöffen berufen werden. Eine Bewerbung kann danach nicht berücksichtigt werden. Auf die Anlage 2 wird verwiesen. Eine Bewerbung ist nach Ablauf der Einreichungsfrist eingegangen.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist gem. § 36 GVG die Zustimmung des Rates mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erforderlich, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder.

Da es sich um die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art handelt, ist § 51 Abs. 6 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) i.V. mit den Absätzen 2,3 und 5 anzuwenden.

Danach ergibt sich folgendes Vorschlagsrecht:

CDU-Fraktion	4
SPD-Fraktion	4
Bündnis 90/Die Grünen	1
FDP/UWG-Gruppe	1

Nach § 55 g Absatz 3 Nr. 7 NGO sind die Ortsräte bei der Aufstellung der Vorschlagslisten zur Schöffenwahl anzuhören (z.B. Nennung von Gründen, die einer Aufnahme in die Vorschlagsliste entgegenstehen).

Die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen wird nach der Beschlussfassung im Rat eine Woche öffentlich ausgelegt. In dieser Zeit können gem. § 37 GVG Einsprüche gegen die Vorschlagsliste erhoben werden. Anschließend wird die Liste mit evtl. Einsprüchen an das zuständige Amtsgericht weitergeleitet.

3. Beschlussvorschlag:

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 werden bestimmt:

Vorgeschlagen von:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Lfd Nr.	Name, Vorname ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf	Anschrift	früher Schöffe von - bis
1	Ernst, Frank-Michael	15.06.1964	Helmstedt	Techn. Sachbearb.	Kgsl.-Sunstedt, Darre 3	
2	Kammerhoff, Rüdiger	23.08.1943	Braunschweig	Rentner (fr. Versuchsing.)	Königslutter am Elm, Am Scheunenkamp 21	
3	Hühne geb. Steinberg, Heike	26.01.1952	Bad Wildungen	Kinderpflegerin	Kgsl.-Lauingen, Stobenbrink 4	
4	Eichel, Ines	07.08.1981	Magdeburg	Assistentin der Geschäftsführung	Königslutter am Elm, Zeisigweg 5	
5	Erben geb. Giese, Dorothea	15.09.1948	Düsseldorf	Erzieherin	Königslutter am Elm, Sam.-Hahnemann-Str.17	1993-1996
6	Fregin, Rüdiger	31.03.1941	Bremen	Berufssoldat a.D./ Prüf-/Pers.offizier	Königslutter am Elm, Sam.-Hahnemann-Str.17	
7	Maatsch, Irene	16.03.1948	Helmstedt	Physiotherapeutin	Königslutter am Elm, Steinfeld 34	
8	Neumann, Eitel-Friedrich	07.07.1950	Königslutter am Elm	Kfz.-Meister	Königslutter am Elm, Sonnenweg 21	2005-2008
9	Scherenhorst, Hans-Joachim	03.03.1954	Bornum, Krs. HE	Sozialversich.- fachangestellter	Kgsl.-Bornum, Im Winkel 10 A	2005-2008
10	Annuschewski, Jens	10.05.1958	Helmstedt	Versicherungskfm. (z.Z. EU-Rentner)	Königslutter am Elm, Am Driebenberg 14	
11	Eitze geb. Seiberlich, Birgit	30.04.1966	Radebeul	Bürokauffrau	Königslutter am Elm, Schlegersbusch 25	
12	Flecks geb. Lehmann, Diana	29.09.1973	Torgau	ReNofachangest.	Kgsl.-Klein Steimke, Glentorfer Str. 9	
13	Lucas, Norbert	19.04.1940	Breslau	Realschullehrer i.R.	Königslutter am Elm, Elmstraße 74	
14	Driemel geb. Thoß, Beate	09.05.1965	Braunschweig	Dipl.-Päd. (in Elternzeit)	Königslutter am Elm, Plantagenring 11	
15	Siemann geb. Krenge, Gunhild	12.08.1951	Helmstedt	Bankangestellte	Kgsl.-Sunstedt, Brunnenstraße 8	
16	Loewe geb. Trier, Sonja	11.07.1951	Alsfeld/Hessen	Krankenschwester/ Gutachterin MDKN	Königslutter am Elm, Buchenring 14	
17	Hoffmann geb. Zachitzki, Christiane	26.12.1956	Braunschweig	Dialog-Agent	Kgsl.-Rottorf, An der Schmiede 7	

Lfd Nr.	Name, Vorname ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf	Anschrift	früher Schöffe von - bis
18	Zietzsch, Lothar	15.10.1967	Wolfenbüttel	Bankprokurist	Königslutter am Elm, Pirolweg 7	
19	Bosse, Holger	03.03.1962	Wolfsburg	Techn. Sachbearb.	Kgsl.-Glentorf, Im Südfeld 7	
20	Grabenhorst, Karl-Heinz	22.12.1949	Königslutter a. E.	arbeitssuchend	Königslutter am Elm, Am Pastorenkamp 12	
21	Fritz geb. Müller, Sven	17.02.1969	<i>Bremen</i>	<i>Dipl.-Soz.Päd./ -arbeiter</i>	Kgsl.-Beienrode, Schachtweg 10	
22	Schunke geb. Scherf, Karin	21.01.1950	<i>Groß Steinum</i>	Personalsach- bearbeiterin	Kgsl.-Groß Steinum, Am Kirchberg 6	2001-2004
23	Schunke, Herbert ("Bernd")	08.03.1945	Drensch/Baldenb.	<i>Rentner</i>	Kgsl.-Groß Steinum, Am Kirchberg 6	

Bemerkung: Die lfd. Nrn. 2, 5, 6, 14, 16, 17, 21 sind Bewerbungen als Schöffen und als Jugendschöffen

Lfd Nr.	Name, Vorname ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf	Anschrift	früher Schöffe von - bis
1	Witte, Karl-Heinz	03.01.1949	Uhry	Polizeibeamter	Kgsl.-Uhry, AuestraÙe 4	